

AUFHEIZPROTOKOLL

RISOL
Dosierung 100 ml je Mischung

Protokoll per E-Mail an: info@pct-chemie.de



<input type="text"/>	<input type="text"/>
Auftraggeber	Bauvorhaben
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bauteil/Stockwerk/Wohnung	Estricheinbau beendet am

NACHTABSENKUNG MUSS AUSGESCHALTET SEIN!

DER START DER AUFHEIZPHASE IST MÖGLICH NACH DEM 9. TAG NACH EINBAU.

Beispiel: Tag 0 Estricheinbau, Tag 1–9 Estrich ruhen lassen, Tag 10 Start der Aufheizphase.
Die Aufheizphase kann auch zu einem späteren Zeitpunkt gestartet werden.

Heizphasen	Vorlauftemperatur Soll	Datum	Uhrzeit	Vorlauftemperatur Ist	Unterschrift Prüfer
1. Tag	+25 °C				
2. Tag	+35 °C				
3.–9. Tag	max. +45 °C*				
10.–18. Tag	+35 °C				
19. Tag	+25 °C				

Belegreifheizen:

• Direkt im Anschluss erfolgt das Belegreifheizen, welches den Trocknungsverlauf des Estrichs unterstützt. Diese Phase wird so lange durchgeführt, bis die Belegreife des Estrichs erreicht ist. Die Dauer des Belegreifheizens kann je nach raumklimatischen Bedingungen, Lüftungsverhalten und Nenndicke des Estrichs stark variieren.

Hinweise:

- Die vorgeschriebene Aufheizphase muss durchgehend, ohne Nachtabsenkung und ohne Unterbrechung durchgeführt und protokolliert werden.
- Während der Aufheizphase und bis zum Erreichen der Belegreife 3–4 mal am Tag für 20–30 Minuten stoßlüften. Dabei darf der Estrich nicht zugestellt sein.
- Vor der CM-Messung muss die Estrichtemperatur unter 25 °C liegen.
- *bzw. anlagenbedingte, maximal erreichbare Vorlauftemperatur, wenn diese geringer als 45° C ist. Bei Rückfragen den technischen Support der PCT kontaktieren.
- Dieses Aufheizprotokoll gilt für Risol/Risol 111/Risol Plus sowie alle Pro-Varianten.

Wie wurde aufgeheizt?

(Bitte ankreuzen)

Externe Heizquelle	<input type="checkbox"/>
Fernwärme	<input type="checkbox"/>
Wärmepumpe	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>

Name/Prüfer

Datum/Unterschrift

Vollständige Bezeichnung und Anschrift der Heizungsfachfirma